



Pressemitteilung

STADA übernimmt Geschäft für rezeptpflichtige Arzneimittel und Consumer Health Produkte von Biopharma und wird zu wichtigem Player im ukrainischen Pharmamarkt

- STADA tätigt eine der bisher größten Finanzinvestitionen im ukrainischen Pharmasektor und gleichzeitig eine der größten Unternehmensinvestitionen der jüngeren Vergangenheit.
- Das Pharmageschäft von Biopharma wird integraler Bestandteil der ukrainischen Organisation von STADA und hat ein starkes Wachstumspotenzial bei hochwertigen verschreibungspflichtigen und Consumer Health Produkten.
- STADA CEO Peter Goldschmidt: „Mit dieser Akquisition werden wir zu einem wichtigen Player im ukrainischen Pharmamarkt mit einer starken lokalen Präsenz in der Produktion.“

Bad Vilbel, 2. Dezember 2019 – Die STADA Arzneimittel AG, ein weltweit tätiger Hersteller von hochwertigen Generika und Consumer Health Produkten, setzt ihren Wachstumskurs in Europa fort. Das Unternehmen mit Sitz in Deutschland gab heute bekannt, dass es das Pharmageschäft von Biopharma, einem der wichtigsten Pharmahersteller in der Ukraine, übernimmt. Dazu gehören auch Produktionsanlagen in der Stadt Bila Tserkva, in der Region Kiew. Die Gesellschafter von Biopharma werden das Plasmageschäft des Unternehmens weiterführen und sich auf dessen Entwicklung im In- und Ausland konzentrieren. Die Übernahme unterliegt den üblichen Voraussetzungen, einschließlich der Fusionsgenehmigung in der Ukraine, und wird voraussichtlich im Dezember 2019 abgeschlossen sein.

Die Akquisition stellt eine der bisher größten Finanzinvestitionen im ukrainischen Pharmasektor dar und ist gleichzeitig eine der größten Auslandsinvestitionen in der

Vorstand: Peter Goldschmidt (CEO) / Mark Keatley / Miguel Pagan Fernandez
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günter von Au



Ukraine in jüngster Zeit. „Wir sehen großes Potenzial für den ukrainischen Markt. Mit dieser Akquisition werden wir zu einem wichtigen Player im ukrainischen Pharmamarkt mit einer starken lokalen Präsenz in der Produktion“, betont STADA CEO Peter Goldschmidt.

„Die Übernahme des Pharmageschäfts von Biopharma durch STADA ist ein logischer Schritt im Rahmen der europäischen Wachstumsstrategie von STADA. Wir werden die Ukraine so schnell wie möglich in unsere europäische Organisation integrieren“, erklärt Steffen Wagner, Head of European Markets bei STADA.

Das ukrainische Geschäft von STADA wird von dem neu ernannten Geschäftsführer Borys Labensky geleitet. „Mein Ziel ist es, die Gesellschaft schnell in den Konzern zu integrieren, Synergien zu schaffen und die Kapazitäten der neu erworbenen Produktionsanlagen zu nutzen“, sagte er.

Peter Goldschmidt begrüßt rund 300 neue Kolleginnen und Kollegen in der STADA-Familie. „Unsere vier Unternehmenswerte Agility, Entrepreneurship, Integrity und One STADA bilden die Grundlage für eine Wachstumskultur für alle unsere Mitarbeiter weltweit.“

Konstantin Efimenko, Managing Partner von Biopharma: „Biopharma ist ein führendes Pharmaunternehmen, das vor über 100 Jahren gegründet wurde. Seit 2014 wachsen wir stark und haben im Zuge dessen zwei hochmoderne, GMP-zertifizierte Anlagen in Bila Tserkva errichtet. Wir bieten qualitativ hochwertiges Engineering, ein gut ausgebildetes, professionelles Team und hohe Produktionsstandards, die im Rahmen internationaler Audits überprüft werden. Dass wir einen so renommierten europäischen Investor gewinnen konnten, zeigt das Vertrauen in unsere Mitarbeiter und Kapazitäten und wird unsere Fähigkeit stärken, Patienten qualitativ hochwertige und innovative Produkte bereitzustellen.“ Gemeinsam mit meinem Partner Vasyl

Vorstand: Peter Goldschmidt (CEO) / Mark Keatley / Miguel Pagan Fernandez
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günter von Au



Khmelnyskiy und Finanzinvestoren werde ich mich auf das Plasmageschäft von Biopharma konzentrieren und unsere neue Plasmafraktionierungs-Anlage optimal ausnutzen, ein Netzwerk moderner Blutentnahmestellen entwickeln und unsere Präsenz auf den internationalen Märkten ausbauen.“

Lenna Koszarny, Gründungspartnerin und CEO von Horizon Capital: „Als führende Private-Equity-Gesellschaft in der Ukraine sind wir stolz darauf, Biopharma seit 2012 zu unterstützen und gemeinsam mit der niederländischen Entwicklungsbank FMO in diese spannende Wachstumsgeschichte zu investieren. Wir waren von den Anteilseignern der Biopharma AG und ihrer mutigen Vision überzeugt, eine branchenführende pharmazeutische Produktionsanlage und einen Plasmafraktionierer mit einem erforderlichen Investitionsvolumen von über 100 Millionen US-Dollar zu bauen. Wir begrüßen die Übernahme des Pharma-Geschäfts von Biopharma durch STADA und die Entscheidung, in der Ukraine zu investieren und zu produzieren.“

Die Übernahme des Geschäfts für rezeptpflichtige Arzneimittel und Consumer Health von Biopharma durch STADA stellt den jüngsten Meilenstein in einer Reihe kleinerer Akquisitionen mit erheblichem strategischen Wert dar, darunter der bereits kommunizierte Kauf von sechs OTC-Produkten von GSK durch STADA im August 2019 und der Erwerb der EMEA-Vertriebsrechte an Nizoral sowie die Mehrheitsbeteiligung an Pymepharco und BIOCEUTICALS in Vietnam im Jahr 2018.

Die Transaktion steht noch unter dem üblichen Vorbehalt der Freigabe seitens der zuständigen Kartellbehörde in der Ukraine und wird voraussichtlich noch in diesem Jahr abgeschlossen.



Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete" Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf aktuellen Erwartungen und beinhalten eine Reihe bekannter und unbekannter Risiken und Unsicherheiten. Sie sollten sich nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen und wir verpflichten uns nicht öffentlich, zukunftsgerichtete Aussagen, die hierin gemacht werden können, zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.

Über die STADA Arzneimittel AG

Die STADA Arzneimittel AG hat ihren Hauptsitz im hessischen Bad Vilbel. Das Unternehmen setzt auf eine Zwei-Säulen-Strategie bestehend aus Generika, inklusive Spezialpharmazeutika und verschreibungsfreien Consumer Health Produkten. Weltweit vertreibt die STADA Arzneimittel AG ihre Produkte in rund 120 Ländern. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte STADA einen bereinigten Konzernumsatz von 2.330,8 Millionen Euro und ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 503,5 Millionen Euro. Zum 31. Dezember 2018 beschäftigte STADA weltweit 10.416 Mitarbeiter.

Weitere Informationen für Journalisten:

STADA Arzneimittel AG / Media Relations / Stadastraße 2-18 / 61118 Bad Vilbel – Deutschland
Tel.: +49 (0) 6101 603-165 / Fax: +49 (0) 6101 603-215 / E-Mail: press@stada.de
Oder besuchen Sie unsere Website www.stada.com/de/media

Weitere Informationen für Kapitalmarktteilnehmer:

STADA Arzneimittel AG / Investor & Creditor Relations / Stadastraße 2-18 / 61118 Bad Vilbel – Deutschland / Tel.: +49 (0) 6101 603-4689 / Fax: +49 (0) 6101 603-215 / E-Mail: ir@stada.de
Oder besuchen Sie unsere Website www.stada.com/de/investor-relations

Vorstand: Peter Goldschmidt (CEO) / Mark Keatley / Miguel Pagan Fernandez
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günter von Au